

Verlag von Justus Perthes in Gotha.



Ⓩ

Soeben erschien:

Schulwandkarte von Deutschland

von
Dr. Hermann Haack.

Physische Ausgabe.

Massstab 1 : 750 000. Grösse 168 × 200 cm.

**Preis 12 M., aufgez. in Mappe 18 M., aufgez. mit Stäben 21 M.,
desgl. lackiert 24 M.**

In Kommission und fest 25% Rabatt, gegen bar 7/6 Expl. unter Berechnung des Aufzugs für das Freiexpl.

Das für den geographischen Unterricht an unseren Schulen, von der einklassigen Volksschule bis zur neunklassigen Vollanstalt, notwendigste und unentbehrlichste Lehrmittel bildet die Wandkarte von Deutschland. Und deshalb ist es eine berechnete Forderung der Schule, wenn sie gerade an dieses Lehrmittel die höchsten Anforderungen stellt, wenn sie vom Kartographen verlangt, dass er alle Mittel, die Wissenschaft und Technik unserer Zeit ihm bieten, in seinen Dienst stellt. Dank dem Alten und nun Veralteten für treu geleistete Dienste, aber freie Bahn dem Fortschritt! Und dem gesunden Fortschritt wollen Dr. Haacks neue Wandkarten dienen. Die bereits im Laufe dieses Jahres erschienene Palästina und die Planigloben haben das Ziel ahnen lassen, nach dem er steuert. Aber erst die Karte von Deutschland bietet dem Beschauer die Gelegenheit, es in aller Klarheit ganz zu erkennen.

Ein Bild in leuchtenden, kräftigen Farben, trotzdem nicht grell das Auge beleidigend, ein Lehrmittel reichsten Inhalts an Form und Schrift, und doch ruhig und ausgeglichen in der Gesamtwirkung, wird die Karte von Deutschland keinem Schüler, der sie im Unterricht zu sehen Gelegenheit hatte, jemals aus der Erinnerung entschwinden.

Wirkungsvolle Prospekte zur Versendung an Schuldirektoren, Lehrer und Institute stelle ich in mässiger Anzahl gern zur Verfügung. Auch bin ich gern bereit, solchen Handlungen, die sich für den Vertrieb von Schulwandkarten besonders interessieren, ein Exemplar aufgezo-gen mit Stäben in Kommission zu liefern.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen!

Gotha, September 1907.

Justus Perthes.

Ⓩ Soeben erschien:

... Und nicht müde werden!

Gedichte

von

Halgar Holmen.

Mit einem Vorwort von Pastor S. Keller, Freiburg.

Elegant kartoniert mit Goldschnitt M. 1.20 ord., M. —.90 netto,
M. —.85 bar u. 7/6.

Pastor S. Keller schreibt in seinem Vorwort: Was wir verlangen müssen, ist zum wenigsten doch entweder tadellose Form oder ein Gedanke, dessen Originalität uns augenblicklich einleuchtet. Beides erscheint mir in nachstehenden Gedichten, wie eine geschickte Fassung um einen Edelstein, gelungen zu sein.

Wir fügen noch hinzu, daß diese Gedichte eine große Ähnlichkeit mit denen von Therese Köstlin haben, die seinerzeit eine Flut glänzender Besprechungen hervorriefen; auch sie werden jedem Freunde ernster, gehaltvoller Lyrik willkommen sein.

Verlag von Max Kiehlmann in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

„G. Scharbach, Praktischer Ratgeber für Ohrenkranke u. Schwerhörige.“
Preis 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ no., 30 Ⓢ bar.
2 Explre. zur Probe mit 50 Ⓢ bar.
Partie 7/6, à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Obiges Werkchen bringt nach 30jährigen Selbsterfahrungen in sachlicher, gemeinverständlicher Form sehr praktische und wichtige Fingerzeige und ist vielfach mit Erfolg da angewandt, wo selbst ärztliche Kunst versagte.

Leipzig-R., Frommannstr. 14.

Anastasius C. Schroeder.

Pensionsversicherung d. Privatangestellten!

Ⓩ Soeben erschien:

„Vor der Entscheidung.“ 25 Gutachten zur Frage der Pensionsversicherung der Privatangestellten, von Parlamentariern, Nationalökonomern, Direktoren der Landesversicherungsanstalten etc. Ladenpreis 40 Ⓢ, fest und in Kommission 22 Ⓢ, bar 18 Ⓢ. Freiexemplare 11/10.

Wir bitten, zu verlangen.

Düsseldorf, den 1. September 1907.

Werkmeister-Buchhandlung

(Deutsche Werkmeister-Sparbank, A.-G.)
Kommissionär Herr G. E. Schulze, Leipzig.

Ⓩ ! Einzige und beste Zeitgabe !

Anlässlich der 100. Wiederkehr des Geburtstages (21. Febr. 1908) erschien soeben in dritter vermehrter Auflage:

Wilhelm Löhe

Ein Lebensbild

von Karl Eichner.

— Mit einem Bildnisse Löhes. —
8°. 176 S.
Hocheleg. Lwdbd. M 2.— ord., M 1.40 no.
u. 13/12.

In Jahresfrist drei Auflagen! Von der in- und ausländischen Presse glänzend beurteilt!

Nürnberg. **G. Löhe's Buchh.**
(A. Horn.)

Auch zu beziehen durch die Barsortimente
R. F. Koehler und F. Volkmar, Leipzig.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

1139*